

Achtklässler lernen das Handwerk kennen

Edemissen: Mühlenbergschüler probieren sich bei Werkstatttagen als Maurer, Elektriker oder Gartenbauer

EDEMISSEN. Mit zweiwöchigen „Werkstatttagen“ startete die Klasse 8b der Mühlenberg-Hauptschule ins aktuelle Schuljahr. Insgesamt 15 während einer Potenzialanalyse qualifizierte Schülerinnen und Schüler konnten sich nun bei der Stiftung Bildung und Handwerk (SBH) für jeweils drei Tage in drei selbst gewählten Berufsfeldern ausgiebig erproben.

Schulsozialarbeiter Michael Riefe, der die Gruppe betreute, zeigte sich mit den erzielten Arbeitsergebnissen sehr zufrieden: „Unter der souveränen Anleitung der erfahrenen SBH-Ausbilder entstanden überwiegend vorzeigbare Werkstücke. Und für einen achten Jahrgang verhielten sich bemerkenswert viele Teilnehmer diszipliniert und durchhaltewillig“, lobte der Pädagoge.

In Zusammenarbeit mit der



Die 8b der Hauptschule Mühlenberg versuchte sich in verschiedenen Handwerksberufen.

FOTOS: PRIVAT

SBH hat die Mühlenberg-Hauptschule inzwischen drei Werkstatttage durchgeführt. „Diese Berufsorientierungsmaßnahme ver-

schaft unseren Achtklässlern einen realitätsnahen Einblick in die bevorstehenden Schülerbetriebspraktika“, urteilt Riefe. Denn der Hildesheimer

Bildungsträger bietet eine weit gefächerte Bandbreite.

Neben Werkstätten für klassische Handwerksberufe wie Elektriker, Tischler,

Schlosser, Maurer, Garten- und Landschaftsbauer bietet die SBH auch Fachräume für Hauswirtschaft, Wirtschaft und Soziales.